

Markdorf 11.11.2015 01:48 NICOLE BURKHART



## Neuer Zaun am Sportplatz ohne Mängel

**Bürgermeister Martin Rupp und Vorsitzender Klaus Gommeringer loben gute Zusammenarbeit**



Stolz präsentiert der SV Bermatingen den neuen Zaun. Mit dabei sind Christian Saller (hinten links) und Andreas Klein (vorne links) vom Zaunteam, Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Wegis (hinten, Zweiter von links), Bürgermeister Martin Rupp (hinten, Vierter von links) und Vorsitzender Klaus Gommeringer (hinten, Fünfter von links). | Bild: nicole burkhart

Man soll die Feste bekanntlich feiern wie sie fallen. Und so nahm der SV Bermatingen die Abnahme des neuen Zauns als guten Grund, sich im Sportheim zum Dankessen und gemütlichen Beisammensein zu treffen. Vorsitzender Klaus Gommeringer begrüßte die Anwesenden, unter ihnen Bürgermeister Martin Rupp und Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Wegis, zu dieser „super gelungenen Geschichte“. Auch Bürgermeister Martin Rupp war voll des Lobes: „Es war eine tolle Gemeinschaftsaktion!“

Der Zaun sei eigentlich Sache der Gemeinde, aber erst durch die ehrenamtliche Eigenleistung des Vereins sei das Ganze so möglich geworden. Auch Klaus Gommeringer unterstrich das gute Miteinander von Gemeinde und Verein. Vor allem Thomas Frick und Gerd Mietz waren täglich vor Ort. Die schnellen Absprachen und die Mitwirkung von Bauhofleiter Martin Knoll sowie der Rat von Kämmerer Stefan Krause sorgten für einen reibungslosen Aufbau.

„Ich denke, wir haben mit dem Doppelstabgitterzaun eine tolle langfristige Lösung gegenüber dem alten Maschendrahtzaun gefunden“, äußerte Bürgermeister Martin Rupp. Gründe für den neuen Zaun gab es einige. Besonders störend war die Nutzung des Sportplatzes als Hundeklo. Für Karl-Heinz Wegis ein Grund, bereits vor zwei Jahren einen Antrag beim Südbadischen Sportbund für Zuschüsse zur Flutlichtanlage und zum Zaun zu stellen. Der Verein selbst stemmte mit 15 Mann den Abbruch des alten Zauns und die vorbereitenden Maßnahmen für die Firma Zaunteam aus Sauldorf.

Inhaber Christian Saller war begeistert vom Einsatz des SV Bermatingen. „Oft wird viel versprochen und wenig gemacht. Hier wurde jedoch wirklich super gearbeitet, das habe ich bisher kaum erlebt“, weiß er. 270 Arbeitsstunden hat sein Team zum Aufbau des 437 Meter langen Zauns benötigt, der nun den kompletten Bolzplatz umgibt. Die ersten Kinder tummeln sich trotz angehender Dunkelheit dort und schießen ein Tor nach dem anderen. „Ich bin wirklich stolz darauf, hier Vorstand zu sein. Hier geht was, unser Team ist klasse, es läuft“, schließt Klaus Gommeringer seinen Bericht.